



Gemeinsamer Bericht

zum Unternehmensvertrag vom 14.03.2006

des

Vorstands der **Aareal Bank AG**, Paulinenstr. 15, 65189 Wiesbaden, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wiesbaden unter HRB 13184

und der

Geschäftsführung der **Real Sechszwanzigste Verwaltungsgesellschaft mbH** (zukünftig firmierend als: Aartemis Credit Management GmbH), Paulinenstr. 15, 65189 Wiesbaden, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wiesbaden unter HRB 21067

Der Vorstand der Aareal Bank AG und die Geschäftsführung der Real Sechszwanzigste Verwaltungsgesellschaft mbH (im folgenden „Real 26“) haben am 14.03.2006 einen Unternehmensvertrag (Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag gem. § 291 Abs. 1 Satz 1 AktG) abgeschlossen. Der Unternehmensvertrag wird der Gesellschafterversammlung der Real 26 am 14.03.2006 und der Hauptversammlung der Aareal Bank AG am 23.05.2006 zur Zustimmung vorgelegt werden. Zur Unterrichtung der Anteilseigner erstatten der Vorstand der Aareal Bank AG und die Geschäftsführung der Real 26 folgenden Bericht über den Unternehmensvertrag:

I. Rechtliche und wirtschaftliche Gründe für den Abschluß des Unternehmensvertrages

Die Aareal Bank AG beabsichtigt die Ausgliederung eines Portfolios überwiegend leistungsgestörter Kredite auf ihre 100%ige Tochtergesellschaft Real 26. Mit dieser Transaktion wird ein weiterer wesentlicher Schritt zum Abbau der Non-Performing-Loans der Aareal Bank AG realisiert. Bis zum Zeitpunkt der Vermarktung an Investoren wird die Aareal Bank AG im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrags weiterhin die Verwaltung der Kredite übernehmen. Die Einzelheiten zur Ausgliederung – insbesondere zur strategischen und wirtschaftlichen Bedeutung der Transaktion für den Aareal Konzern und zum Ausgliederungsportfolio – werden im Ausgliederungsbericht erläutert.

Der Unternehmensvertrag bewirkt handels- und steuerrechtlich eine Verrechnung der Ergebnisse beider Gesellschaften. Der Vertrag dient auch der Optimierung der steuerlichen Situation. Zwischen beiden Gesellschaften besteht aufgrund des Vertrages eine gewerbsteuerliche und körperschaftsteuerliche Organschaft.



II. Inhaltliche Erläuterung des Unternehmensvertrages

Der Vertragsinhalt orientiert sich vollumfänglich an den gesetzlichen Vorgaben.

Der Unternehmensvertrag enthält eine Gewinnabführungsverpflichtung der Real 26 zugunsten der Aareal Bank AG. Gewinn ist der handelsrechtliche Jahresüberschuß vermindert um einen Verlustvortrag aus dem Vorjahr. Aus dem Jahresüberschuß dürfen Beträge nur in die Gewinnrücklagen eingestellt werden, soweit dies handelsrechtlich zulässig und bei vernünftiger kaufmännischer Betrachtung wirtschaftlich begründet ist.

Die Aareal Bank AG hat den bei der Real 26 entstehenden Jahresfehlbetrag auszugleichen, soweit nicht aus den anderen Gewinnrücklagen Beträge entnommen werden.

Der Unternehmensvertrag wird nach Zustimmung durch die Hauptversammlung der Aareal Bank AG ab 01.07.2006 wirksam und wird für die Dauer von 5 Jahren abgeschlossen. Er kann erstmals zum 31.12.2011 mit einer Frist von sechs Monaten ordentlich gekündigt werden. Er verlängert sich um jeweils ein weiteres Kalenderjahr, soweit der Vertrag nicht gekündigt wird.

Da die Aareal Bank AG einzige Gesellschafterin der Real 26 ist, bedurfte es keiner Ausgleichs- und Abfindungsregelung entsprechend §§ 304, 305 AktG für außenstehende Gesellschafter. Aus dem gleichen Grund bedurfte es auch keiner Prüfung dieses Unternehmensvertrags durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Wiesbaden, den 14.03.2006

Aareal Bank AG

Dr. Wolf Schumacher

Herrmann J. Merkens

Christof Schörrig

Norbert Kickum

Thomas Ortmanns

Real Sechszwanzigste Verwaltungsgesellschaft mbH

Robert Dick

Susanne Haselbauer